

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/WVLQ/04/23

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.05.2023 17:00 bis 18:47 Uhr
Ort, Raum:	Konferenzraum des Technischen Rathauses (Erdgeschoss), Halberstädter Str. 45

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18:15 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Joachim Wagner

Ausschussmitglieder

Herr Karsten Dannenberg

Herr Andreas Damm

Frau Sonja Große

Frau Birgit Voigt

bis 18:00 Uhr

Herr Reinhard Fiedler

Verwaltung

Herr Henning Rode

Herr Thomas Malnati

Herr Volker Barth

Herr Jens-Uwe Lilienthal

Herr Bernd Reuschel

Schriftführer

Frau Daniela Brunsch

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Torsten Höher

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 21.03.2023
- TOP 4 Bericht der Verwaltung
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg
- TOP 5 Vorlagen
- TOP 5.1 Errichtung von Trinkbrunnen in der Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/001/23
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen

- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils
TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
TOP 18 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender, **Herr StR Thomas**, begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste zur Sitzung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Von 8 Ausschussmitgliedern sind 7 Mitglieder anwesend und somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es lagen keine Änderungsanträge vor und die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 21.03.2023

Die Niederschrift vom 21.03.2023 wird bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht der Verwaltung

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Herr Rode teilt mit, dass in der Zeit vom 21.03.2023 bis zur Sitzung am 23.05.2023 keine Eilentscheidungen gem. KVG LSA durch den Oberbürgermeister im Zuständigkeitsbereich des WVVLQ gefasst wurden. Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Rode berichtet folgendes:

Bezüglich Care Campus Harz gGmbH informiert Herr Rode, dass sich Dr. Schilling bei Herrn Ruch bedankte, dass er die Grundstücksverhandlung unterstützt hat. Die Kaufoption wird durch den Eigentümer nicht favorisiert. Die Care Campus gGmbH prüft andere Liegenschaften und favorisiert aktuell eine Liegenschaft innerhalb des Klinikums am Diftfurter Weg 24. Fördermittel wurden beantragt und stehen noch aus. Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird er weiter informieren.

Herr Rode berichtet, dass das Wirtschaftsforum am 13.04.2023 im Hotel Schlossmühle mit 110 Teilnehmenden eine überaus positive Resonanz und hohes Interesse fand. Die Organisation durch die digitale Anmeldung wurde verbessert. Ein online – Service amerikanischen Ursprungs, welcher sich aber in seinen AGBs explizit zu europäischen Rechtsstandards bekennt und der Organisation bereits bekannt war, wurde zwecks Online-Anmeldung einbezogen. Die Option einer Online-Anmeldung soll zukünftig beibehalten werden und Optionen einer innereuropäischen Lösung werden geprüft.

Herr StR Thomas hob hervor, dass die Tagungsbedingungen des Hotels sehr gut waren und informierte, dass das Wirtschaftsforum für 2024 wieder geplant ist. Gerne können Redner vorgeschlagen werden. Die Ausschussmitglieder sollten nach Möglichkeit an dieser Tagung teilnehmen, da es ein sehr wichtiges Netzwerktreffen ist. **Herr StR Damm** nahm am Wirtschaftsforum teil und war auch sehr zufrieden.

Herr Rode berichtet über mehrere Unternehmensbesuche des Oberbürgermeisters mit der Wirtschaftsförderung. Am 24.3.23 waren sie bei Hr. Uwe Heinrich, dem scheidenden Direktor der Paracelsusklinik (der neue Direktor hat sich in der Zwischenzeit zum Besuch beim Oberbürgermeister angekündigt), der Fa. HNP Metalltechnik (Kesseböhmer-Konzern) sowie bei der Seniorenresidenz Krüger im Neuen Weg, die neu an diesem Standort sind.

Herr Rode informiert, dass zwischen der Welterbestadt und der Harz AG eine neue Vereinbarung getroffen wurde. Die Harz AG hat mit Frau Rienäcker eine neue Geschäftsleitung. Sie wird beauftragt, eine Standortkampagne zu projektieren. 2022 gab es bereits eine ähnliche Vereinbarung, die jedoch nicht so umgesetzt wurde. Die finanzielle Ausstattung der neuen Kampagne wird auf die Kommunen des Landkreises verteilt und erstmal für 3 Jahren abgeschlossen. Die Kampagne wird den ganzen Landkreis Harz umfassen der Fokus wird auf das Thema Fachkräftemangel sowie Lebensqualität gelegt, um durch gezielte Maßnahmen die wirtschaftliche Stabilität sowie das Wachstum dauerhaft zu sichern. Öffentliche Hand und Privatwirtschaft sollen sich gleichermaßen beteiligen. Der Jahresbeitrag für die WES QLB gemäß einwohnerzahlabhängiger Berechnung liegt bei 6.000 – 7.000 € .

zu TOP 4.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg

Mobilfunkversorgung und 5 G

Herr Rode berichtet anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand Mobilfunk und 5 G. Er informiert, dass analog des Breitbandatlasses die drei großen Mobilfunkanbieter um eine Stellungnahme hinsichtlich der Versorgung gebeten wurden. Telekom, O2/Telefónica, Vodafone wurden angeschrieben und Vodafone hat als einziger Anbieter geantwortet. Es sind Maßnahmen für die weitere Versorgung geplant. Die Erkenntnisse der Analyse stellt er anschließend dar. Er gibt einen Überblick über den 2 G, 4 G und 5 G Ausbau in Deutschland und erklärt weiterhin die Flächenanalyse sowie die Anbieter im Vergleich.

Daraus leitet er abschließend weitere Erkenntnisse ab:

- im Gebirge wird es schwierig.

- plattes Land ist deutlich besser versorgt.
- Innenstädte haben kaum Versorgungsvorteile beim Mobilfunk.
- Der Osten ist leicht besser versorgt als der Westen.

Die Versorgung in der Welterbestadt Quedlinburg ist im Bereich 2G / LTE leicht über-durchschnittlich versorgt, im Bereich 5G liegt sie deutlich darunter und die Innenstadt ist bislang kaum mit 5G versorgt.

Herr StR Thomas bedankt sich bei Herrn Rode für den sehr guten Überblick und die Informationen über den aktuellen Stand und betont, dass Investoren auf 5G angewiesen sind und es deshalb sehr wichtig ist, dass der Ausbau noch besser wird. Ihm ist wichtig, zu klären, welche Möglichkeiten die Stadt noch hat, den 5G-Ausbau weiter zu unterstützen.

Herr Rode könnte bei den Anbietern projektbezogen weiter nachfragen bzw. ebenfalls von den anderen Anbietern eine Stellungnahme anfordern.

Er bittet **Herrn Rode** darum, alle Anbieter (z.B. Telekom, Hr. Vogt) in einen der nächsten Ausschüsse einzuladen, um etwas über das Investitionsvorhaben der nächsten 5 Jahre zu erfahren. Diesem Vorschlag von Herrn StR Thomas stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Frau StR Voigt muss die Sitzung verlassen.

Sachstand Glasfaserausbau und Industriegebiet Quarmbeck

Herr StR Thomas bittet Herrn Malnati, über den Sachstand der Projekte Glasfaserausbau und Industriegebiet Quarmbeck zu berichten.

- Sachstand Projekt Glasfaser

Herr Malnati berichtet, dass die UGG den Glasfaserausbau vorbereitet. Es gab eine Videokonferenz von der UGG, die aber leider nicht stattfinden konnte. Er wird weiter versuchen, Kontakt herzustellen.

Herr StR Thomas fragt, wie die Stadt bezüglich einer besseren Kommunikation noch unterstützen kann, um über das Angebot der kostenlosen Anschlüsse (bis 30.6.23) gut zu informieren, z.B. über weitere Sprechstunden im Rathaus, damit die Interessierten auch die Auskünfte von der UGG erhalten. Er regt an, das neue Angebot dann auch über die Presse zu begleiten. Ein mobiles Angebot ist auch möglich. Die Hotline reicht nicht aus.

- Sachstand Quarmbeck:

Herr Malnati informiert über mehrere Anfragen der IMG über den Landkreis bezogen auf das Gesamtgebiet Quarmbeck. Der Landkreis unterstützt hierbei, diese gemeinsam zu beantworten. Es folgt eine Übersicht anhand einer Präsentation sowie mehrere Übersichtspläne, die dem Protokoll beigelegt werden. Das Gebiet von ca. 60 ha wurde visualisiert und zeigt, welche Optionen es geben könnte. Das Gebiet wird in große und mittelgroße Flächen eingeteilt. Vor dem Hintergrund, dass auch sehr große Flächen angefragt werden, das Gebiet bis auf 100 ha insgesamt Richtung Süden zu erweitern. Dies wird im Bauausschuss vorgeschlagen.

Herr StR Thomas unterstützt die Flexibilität in der Flächenplanung, da die Nachfrage groß ist und Anfragen von Investoren gibt es. Der Bebauungsplan soll möglichst schnell auf den Weg gebracht werden.

Mittel- und langfristig sollte sich die Welterbestadt rechtzeitig planerisch vorbereiten, welche Flächen für weitere wirtschaftliche Aktivitäten noch zur Verfügung stehen, wenn Quarmbeck besetzt ist.

Er bedankt sich bei **Herrn Malnati** für die Information und im Namen des Ausschusses unterstützt er den Prozess.

zu TOP 5 Vorlagen

zu TOP 5.1 Errichtung von Trinkbrunnen in der Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg Vorlage: IV-StRQ/001/23

Herr StR Thomas informiert, dass es in der Informationsvorlage um die Errichtung von Trinkbrunnen in der Welterbestadt Quedlinburg geht und bittet **Herrn Malnati**, in das Thema einzuführen. Er berichtet, dass die Stadtverwaltung am 25.08.22 per Beschluss beauftragt wurde, ein Konzept vorzulegen. Dies hat ergeben, dass eine Trinkbrunnenanlage für ca. 20.000 € angeschafft werden (zusätzlich ca. 2.500 € Wartungskosten jährlich) kann. Mögliche Standorte in der Kernstadt wurden untersucht, die er anschließend im Detail mit Vor- und Nachteilen vorstellt. Zwei Systembrunnen sind möglich und es gibt eine Variante aus Stein und eine Variante aus Edelstahl. Der Denkmalschutz wird dabei berücksichtigt. Im Steinweg soll dann der erste Trinkbrunnen umgesetzt werden.

Herr StR Fiedler fragt nach, ob die Kosten des Trinkbrunnens in den Gesamtkosten des Bauprojektes Steinweg enthalten sind. **Herr Malnati** bestätigt dies. Aus Sicht von **Herrn StR Fiedler** ist diese Maßnahme zu teuer, da es eine freiwillige Leistung ist und die Umsetzung nicht dringend notwendig ist bzw. gibt es wichtigere Projekte, die vorher finanziert werden müssen.

Herr StR Thomas geht nochmal insgesamt auf die Vorlage ein und erinnert an das Problem des Vandalismus in der Stadt. Damit würden die Kosten ggf. nochmal steigen. Als Standort kommt für ihn nur ein sicherer Standort in Frage und ein zeitlich befristeter Zugang ist denkbar. In der Nähe eines sicheren Gebäudes oder der Gastronomie wäre auch eine Möglichkeit und er bittet abschließend darum, den Standort „Stiftsberg“ aufgrund der kürzlichen Konzession zu streichen und die Standorte nochmal genau zu prüfen.

Für **Frau StR Voigt** ergibt sich kein Automatismus im Zusammenhang mit der Baumaßnahme im Steinweg. Sie regt auch an, darüber mit der Gastronomie vor Ort zu diskutieren. Wasser könnte man auch kostenfrei den Gastronomen zur Verfügung stellen.

Herr StR Damm findet Trinkbrunnen gut und kennt dies auch aus Österreich. Ein bis zwei Trinkbrunnen sind ggf. in der Stadt ausreichend und aus seiner Sicht unproblematisch, wenn diese in der Nähe bzw. unter Einbeziehung der Gastronomie sind.

Herr StR Thomas bittet um Prüfung, ob Trinkbrunnen dringend gebraucht werden und diese freiwillig finanziert werden müssen. Dies ist auch abhängig von den Standorten. Herr Thomas fragt nach der weiteren Verfahrensweise. **Herr Malnati** informiert, dass die Vorlage in jedem Ausschuss diskutiert wird und die Ergebnisse werden nochmal aufgearbeitet werden. Er nimmt alle Hinweise auf und es wird dann ein neues Konzept vorgelegt.

Herr StR Dannenberg schlägt vor, Banken oder Gewerbetreibende zu fragen, ob sie sich vorstellen können, dieses Projekt mitzufinanzieren oder in einer anderen Form, der Öffentlichkeit Wasser zur Verfügung zu stellen.

Herr StR Thomas bittet Herrn Malnati, die Hinweise zu prüfen und um Prüfung einer günstigeren Variante mit geringerem Aufwand.

Kenntnis genommen

zu TOP 6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 7 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

zu TOP 8 Anregungen

Es gibt keine Anregungen.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils

Herr StR Thomas schließt den öffentlichen Teil um 18.15 Uhr und eröffnet die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Fragen.

zu TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Herr StR Thomas gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekannt. Folgendes wird beschlossen:

- Zustimmung zur Veräußerung eines Feuerwehrfahrzeuges
- Anschaffung eines jung gebrauchten LKW Fuso Canter
- Auftragserteilung im ERFE-Projekt „Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg“ für Plattenbelag Kirchenschiff + Krypta an die Fa. Steinmetzbetrieb Axel Voigt aus Aschersleben.

zu TOP 18 Schließen der Sitzung

Herr StR Thomas schließt die Sitzung um 18.47 Uhr.

gez. U. Thomas

Ulrich Thomas
Vorsitzender
Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss
der Welterbestadt Quedlinburg

gez. H. Rode

Henning Rode
Wirtschaftsförderung, Citymanagement
Beteiligungsmanagement

gez. D. Brunsch

Brunsch
Protokollantin